

Berichtswesen zum 30. September 2021

Agenda

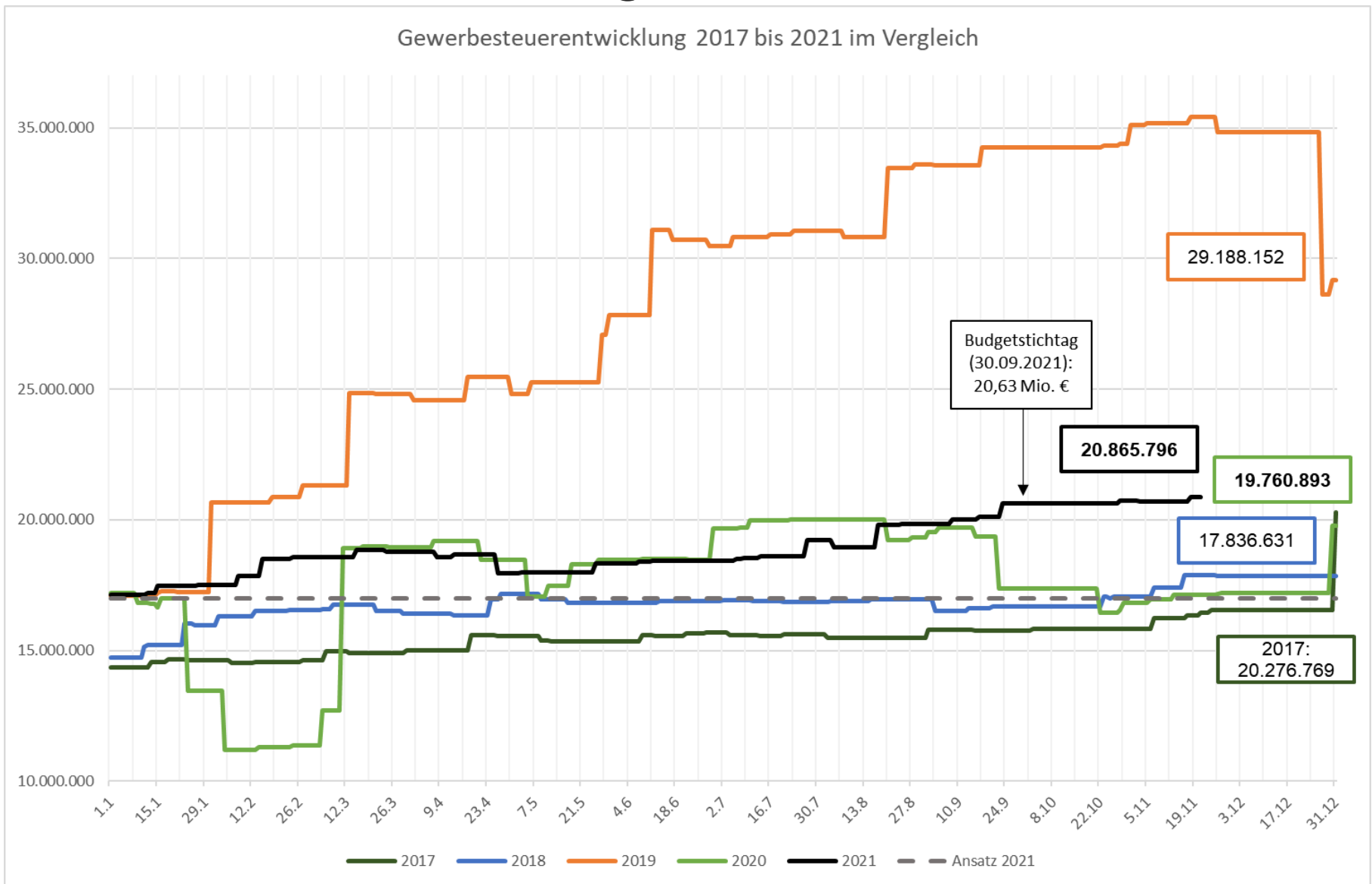
- 1.1 Budgetbericht zum 30.09.2021
- 1.2 Bericht über die finanzielle Lage /
Corona bedingte Haushaltsveränderungen zum 30.09.2021
- 1.3 Kenntnisnahme der nicht erheblichen über-
bzw. außerplanmäßigen Bereitstellungen von
Haushaltsmitteln im 3. Quartal 2021
2. Bericht über die Entwicklung der Finanzanlagen und
Zinssteuerungsmaßnahmen zum 30.09.2021

Haushalt 2021

Ergebnisplan einschl. Ermächtigungsübertragungen

Haushaltsplanung	
Defizit im Ergebnisplan 2021	-3.696.000 €
Ermächtigungsübertragungen aus 2020	-1.817.245 €
fortgeschriebenes Plandefizit	-5.513.245 €

Entwicklung der Gewerbesteuerveranlagung 2017 bis 2021 im Vergleich



Erträge des Überschussbudgets mit Prognose

	fortgeschr. Ansatz 2021	Prognose zum 31.12.2021	Verschlechte- rung (-) Verbesserung (+)	Bemerkung
Erträge				
Grundsteuern A u. B	8.093.000 €	8.164.000 €	71.000 €	Veranlagung un-/be- baute Grundstücke
Gewerbsteuer	17.000.000 €	19.000.000 €	2.000.000 €	Jahreswert steht in Abhängigkeit des weiteren Verlaufs der Corona-Pandemie
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	18.330.000 €	18.960.000 €	630.000 €	unter Annahme des bisherigen Verlaufs
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	4.450.000 €	4.690.000 €	240.000 €	unter Annahme des bisherigen Verlaufs
Sonstige Steuern	560.000 €	352.000 €	-208.000 €	v. a. durch weniger Vergnügungssteuer
Gewinnanteile (Beteiligungen/ Wirtschaftsbetriebe), Konzessionsabg.	2.358.900 €	2.449.000 €	90.100 €	höhere Ausschüttung Wirtschaftsbetriebe
Außerordentliche Erträge Corona-Pandemie	3.959.500 €	3.959.500 €	0 €	Jahreswert steht in Abhängigkeit des weiteren Verlaufs der Corona-Pandemie
Weitere Erträge	7.854.100 €	8.133.380 €	279.280 €	Kumulation von Einzelposten
Summe der Erträge	62.605.500 €	65.707.880 €	3.102.380 €	

Aufwendungen des Überschussbudgets mit Prognose

	fortgeschr. Ansatz 2021	Prognose zum 31.12.2021	Verschlechte- rung (-) Verbesserung (+)	Bemerkung
Summe der Erträge	62.605.500 €	65.707.880 €	3.102.380 €	
Aufwendungen				
Kreisumlage	14.815.000 €	16.233.000 €	-1.418.000 €	gem. Bescheid (unter Inanspruchnahme der Rückstellung)
Inanspruchnahme Rückstellung für die Kreisumlage 2021	0 €	-1.418.000 €	1.418.000 €	
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	426.500 €	197.450 €	229.050 €	vor allem weniger Erstattungszinsen Gewerbesteuer
Gewerbesteuerumlage	1.322.000 €	1.743.000 €	-421.000 €	ermittelt auf Grundlage der prognostizierten Gewerbesteuereinzahlungen
Weitere Aufwendungen	2.163.281 €	2.350.381 €	-187.100 €	Kumulation von Einzelposten
Summe der Aufwendungen	18.726.781 €	19.105.831 €	-379.050 €	
Erträge ./ Aufwendungen = Überschuss zur Finanzierung der Zuschussbudgets	43.878.719 €	46.602.049 €	2.723.330 €	



Entwicklung Zuschussbudgets zum 30.09.2021 mit Prognose

Budget	Zuschussbudget -fortgeschrieben-		Prognose zum 31.12.2021	Verschlechterung (-) Verbesserung (+)	Bemerkung
	lt. Plan	Ist			
01 Stabsstelle Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing	804.135 €	415.625 €	804.135 €	- €	
10 Zentrale Dienste und Bügerservice	6.850.340 €	4.646.940 €	6.850.340 €	- €	
43 Kultur und Weiterbildung	2.222.946 €	1.406.764 €	2.115.861 €	107.085 €	Teilbudget VHS: derzeit kann noch keine endgültige Aussage gemacht werden, dass der Budgetrahmen eingehalten wird (im Rahmen eines Notfonds wurden Mindererträge durch Landesmittel aufgefangen)
50 Ordnung und Soziales	5.987.705 €	3.128.062 €	5.007.810 €	979.895 €	Teilbudget Soziales: Höhere Erstattung des Kreises / Endabrechnung Finanzbeteiligung SGB II-Kosten u. Kostenentwicklung (680.000 €), Ausgleichszahlung aufgrund FlüAG-Reform (250.000 €), Reduzierung der Einsatzzeiten des Sicherheitsdienstes (rd. 50.000 €)
51 Jugend, Familie, Bildung, Freizeit	21.623.896 €	15.820.313 €	21.773.896 €	-150.000 €	Es handelt sich dabei um den nicht durch Landesmittel gedeckten städtischen Anteil, der sich durch den Verzicht auf Elternbeiträge im Kita- und OGS-Bereich ergeben wird.



Entwicklung Zuschussbudgets zum 30.09.2021 mit Prognose (Fortsetzung)

Budget	Zuschussbudget -fortgeschrieben-		Prognose zum 31.12.2021	Verschlechterung (-) Verbesserung (+)	Bemerkung
	lt. Plan	Ist			
60 Planung, Bauordnung und Verkehr	1.299.350 €	543.345 €	1.249.350 €	50.000 €	geringere Aufwendungen im Zusammenhang mit der Aufstellung der Bebauungspläne (150.000 €) sowie bei der Planung der Unterführung parallel zur Kupferstraße (20.000 €), aber auch geringere Erträge bei den Erstattungen SEG (-120.000 €)
70 Bauen und Umwelt	10.425.353 €	2.596.170 €	9.834.500 €	590.853 €	Teilbudget ZGM: Wegfall der Zuweisung und der Kosten für Glasfaseranschluss (Maßn. wurde durch die dt. Gasfaser beliefert und musste nicht selbst ausgeführt werden), sowie Mehrerträge bei Mieten und Pachten, sowie Einsparungen im Bereich der Bauunterhaltung, da vermehrt inv. Maßn. durchgeführt wurden Teilbudget BgA: Zuwendung zur Maßn. Modernisierung Dreifachturnhallen Schulzentrum nicht in voller Höhe 2021 erfolgt, dementsprechend auch weniger Aufwendungen in dem Bereich, sowie Mindererträge bei den Nutzungsentgelten für Sporthallen und Bäder
90 Kostenrechnende Einrichtungen	178.240 €	-249.659 €	178.240 €	- €	
Summe Zuschussbudgets 01 - 90	49.391.965 €	28.307.560 €	47.814.132 €	1.577.833 €	

Entwicklung Budgets zum 30.09.2021 mit Prognose

Budget	Zuschussbudget -fortgeschrieben-		Prognose zum 31.12.2021	Verschlechterung (-) Verbesserung (+)
	lt. Plan	Ist		
Summe Zuschussbudgets 01 - 90	49.391.965 €	28.307.560 €	47.814.132 €	1.577.833 €

20 Finanzen & Controlling (Überschussbudget)	43.878.719 €	26.406.330 €	46.602.049 €	2.723.330 €
---	---------------------	---------------------	---------------------	--------------------

Fehlbetrag:	-5.513.246 €	-1.901.230 €	-1.212.083 €	4.301.163 €
--------------------	---------------------	---------------------	---------------------	--------------------

**Für den Gesamthaushalt ergibt sich nach aktueller Prognose eine
Verbesserung von rd. 4,3 Mio. EUR.**

Bericht über die finanzielle Lage / Corona bedingte Haushaltsveränderungen

Die Corona bedingten Haushaltsbelastungen (Mindererträge, Mehraufwendungen) wurden im Haushaltsplan 2021 gem. § 4 Abs. 5 NKF-CIG als außerordentliche Erträge geplant:

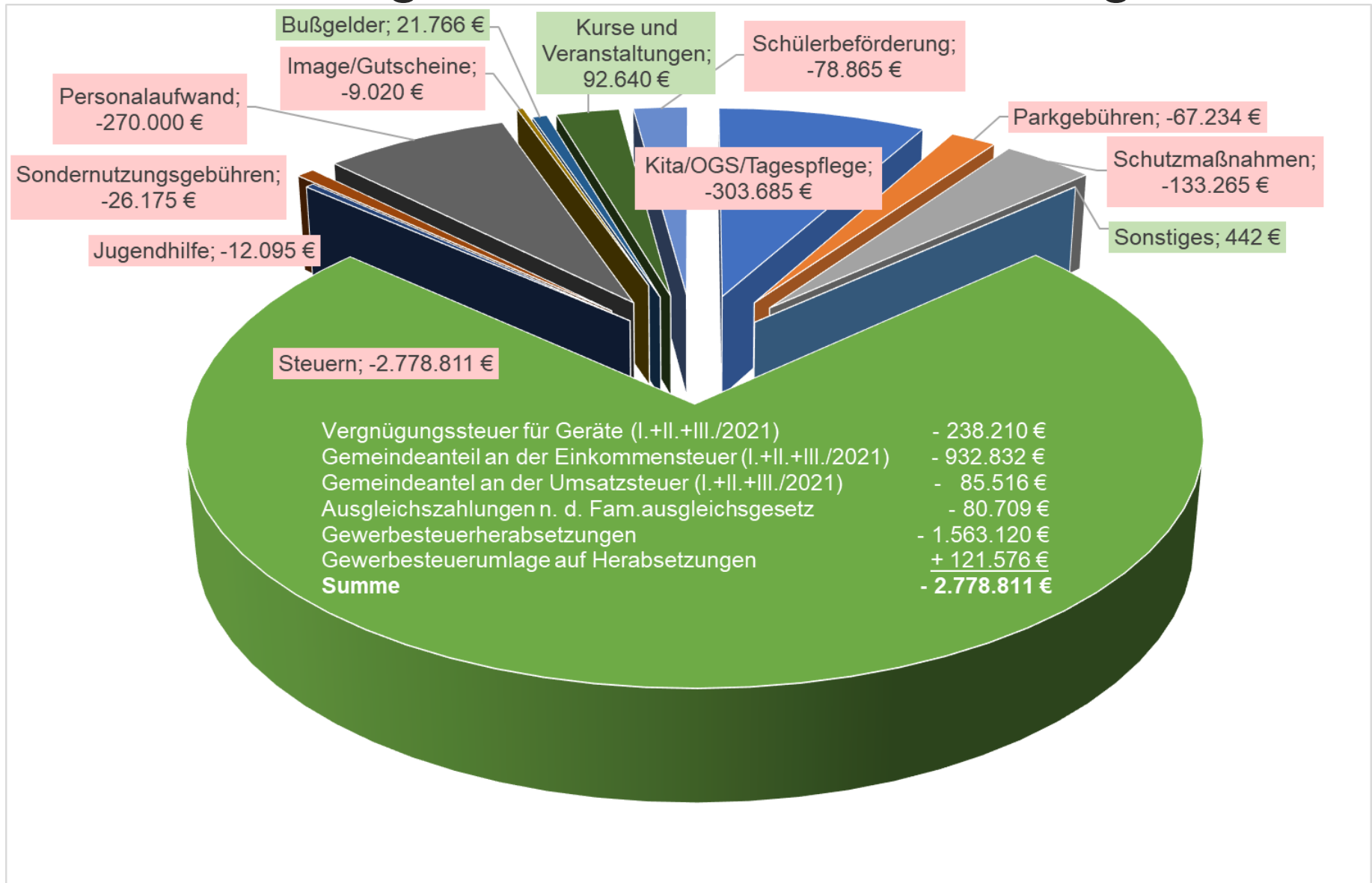
Gesamtansatz: 4,385 Mio. EUR

Die Gesamtsumme der Corona bedingten Haushaltsbelastungen liegt **zum 30.09.2021 bei rd. 3,564 Mio. EUR.**
(Mindererträge 3,162 Mio. EUR, Mehraufwendungen 0,402 Mio. EUR)

Hinweis:

Der Ausfall an Gewerbesteuer und die Minderaufwendungen Gewerbesteuerumlage auf Herabsetzungen wurden bis 22.11.2021 berücksichtigt.

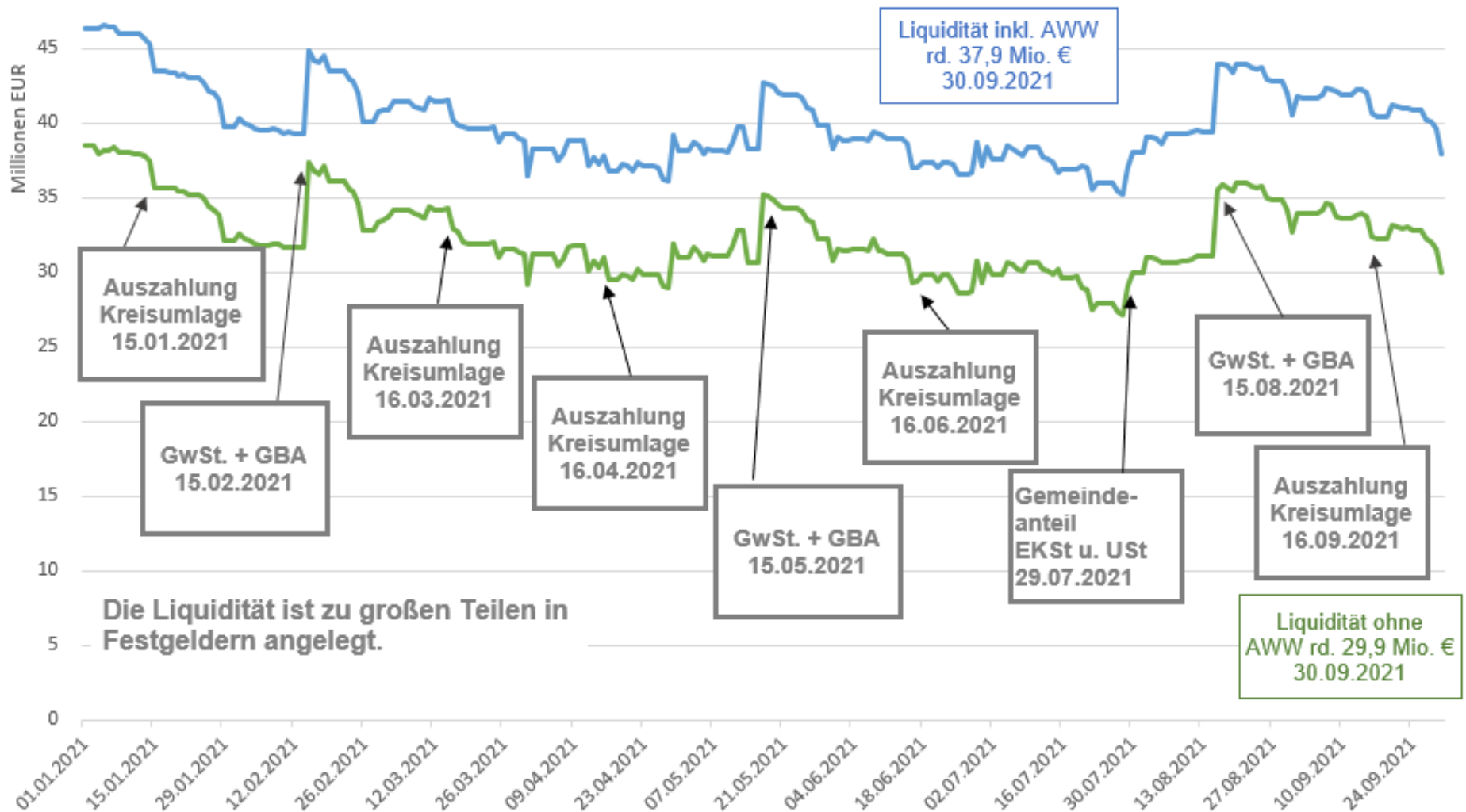
Bericht über die finanzielle Lage / Corona bedingte Haushaltsveränderungen



Bereitstellung von nicht erheblichen über- bzw. außerplanmäßigen Haushaltsmitteln (Übersicht für das 3. Quartal 2021)

- Es lagen **keine** Bereitstellungen von nicht erheblichen über- bzw. außerplanmäßigen Haushaltsmitteln im 3. Quartal 2021 vor!

Entwicklung der Liquidität in 2021 (Stand: 30.09.2021)

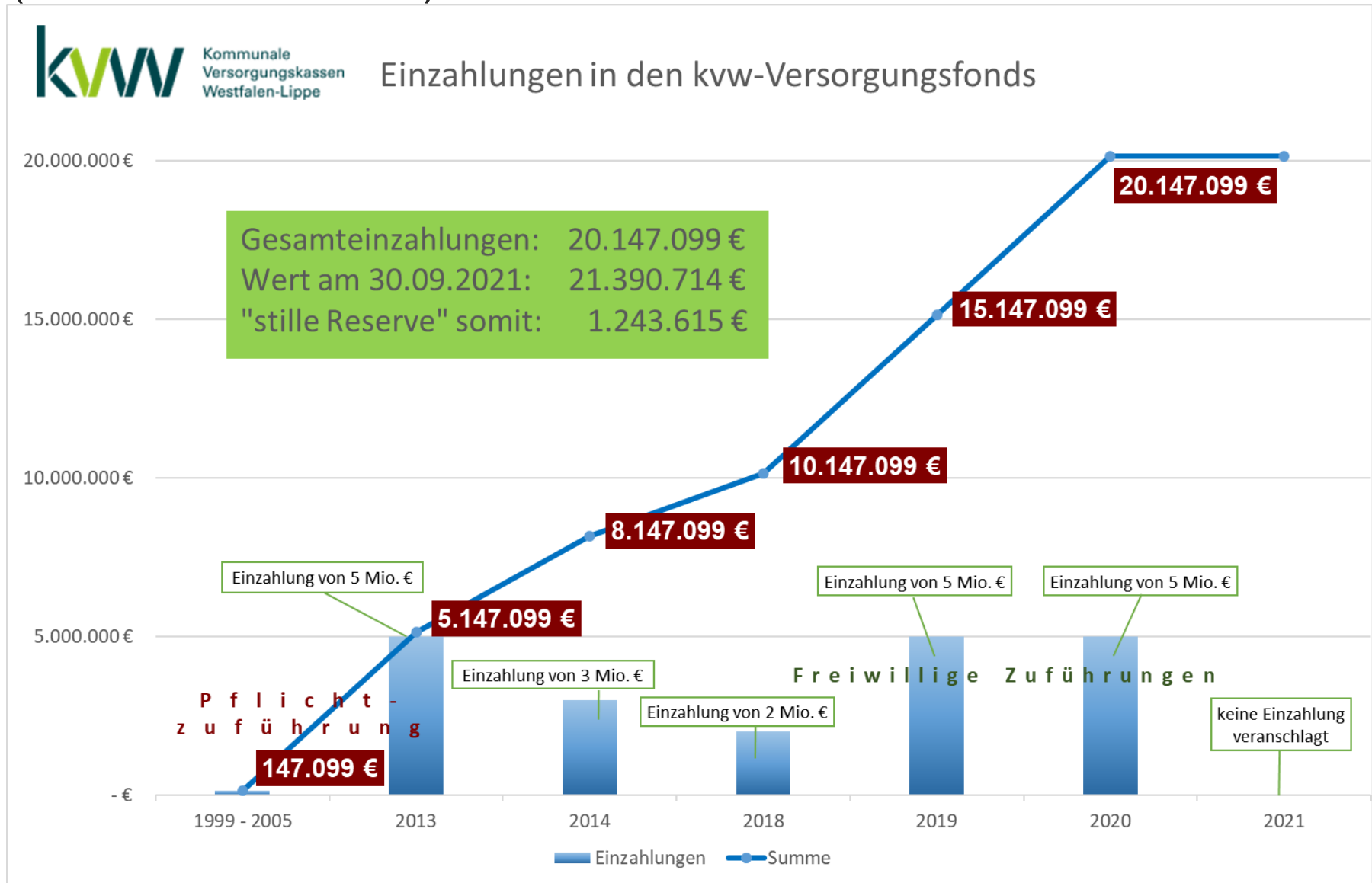


Festgeldanlagen der Stadt Coesfeld

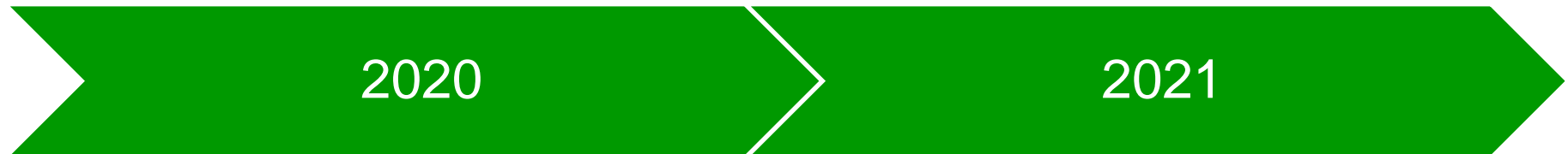
(Stand: 30.09.2021)

Laufzeit / Zinssatz	Anlagebetrag Stadt EUR	Rückzahlungstermin
12 Monate ab dem 18.12.2020 zu -0,25 %	3.000.000	20.12.2021
30 Monate ab dem 17.08.2020 zu 0,00 %	5.000.000	17.02.2023
48 Monate ab dem 26.07.2019 zu +0,11 %	8.000.000	26.07.2023
60 Monate ab dem 14.02.2019 zu +0,72%	5.000.000	14.02.2024
60 Monate ab dem 06.11.2020 zu +0,12 %	2.000.000	06.11.2025
60 Monate ab dem 18.12.2020 zu +0,13 %	3.000.000	18.12.2025
Summe	26.000.000	

Entwicklung der Finanzanlagen (Stand: 30.09.2021)



Verlauf der Zinssteuerung mit der Magral AG



- **seit dem Strategieterrn 11/2020 sind folgende Darlehensveränderungen zu berücksichtigen gewesen:**
 - Zusammenführung von zwei Darlehen und Umschuldung am 16.02.2021 rd. 0,85 Mio. EUR
 - Darlehensrückzahlung zum 15.05.2021: rd. 0,86 Mio. EUR
 - Auszahlung letztes Kontingent „Gute Schule 2020“: rd. 0,63 Mio. EUR
- **Adjustierung der Übersicherung erforderlich und erfolgt**

Verlauf der Zinssteuerung mit der Magral AG



- dazu hat zeitnah ein Strategieteamtermin 04/2021 stattgefunden
- Adjustierungsempfehlung der Magral AG wurde geprüft und umgesetzt
- die vorhandene Übersicherung wurde bereinigt, die gesetzlichen Vorgaben sind erfüllt
- durch die Adjustierungsumsetzung entstehen der Stadt Coesfeld keine Kosten
- das letzte Beratungsgespräch mit der Magral AG hat am 23.11.2021 stattgefunden
- seit dem letzten Strategieteamtermin haben sich keine Veränderungen in den Grundgeschäften ergeben
- **derzeit ist keine Adjustierung der Sicherungsinstrumente erforderlich**